

Flurbereinigung Sundern – Hagen – Düsternsiepen

Grundsatzfragen zur möglichen Neuzuteilung und Erschließung

Sehr geehrte Teilnehmerin

Sehr geehrter Teilnehmer,

mit diesem Fragebogen möchten wir Ihre Ziele als Waldeigentümer*in erkunden.

Sämtliche Fragestellungen (außer Frage 5) beziehen sich nur auf Ihren Waldbesitz im Verfahrensgebiet „Sundern-Hagen-Düsternsiepen“.

Indem Sie die Fragen 19 bis 25 beantworten, helfen Sie uns, unseren Service für Sie zu verbessern. Die anonymisierten Ergebnisse der Fragen 19 bis 25 werden auf der Homepage der Bezirksregierung Arnsberg veröffentlicht.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Für Rückfragen erreichen Sie uns unter 02931/82-5153 oder

benedikt.timmer@bra.nrw.de.de

Information zu Ihrer Waldfläche

1. Der Waldbesitz gehört:

- Mir als Einzelperson.
- Uns als Eheleuten.
- Einer Erbgemeinschaft/ Familie.
- Andre, bitte präzisieren Sie, z.B. Verein, Unternehmen.

2. Bei Erbgemeinschaften und anderen Formen gemeinschaftlichen Eigentums:

- a) Mit wie vielen weiteren Eigentümern teilen Sie sich das Waldeigentum?
Mit ____ (Anzahl) weiteren Eigentümern.
- b) Ich/ wir vertreten beim Ausfüllen dieses Fragebogens eine Waldfläche von ____ ha.
- c) Ich/ wir vertreten beim Ausfüllen dieses Fragebogens eine Anzahl von ____ Personen.

3. Ich/wir bin/sind Eigentümer von insgesamt ____ ha Wald (Gesamtbesitz).

4. Die Waldfläche verteilt sich auf ____ Flurstücke (Anzahl).

5. Ich/ Wir haben weiteren Waldbesitz außerhalb der Flurbereinigung Sundern – Hagen - Düsternsiepen (Mehrfachnennungen sind möglich)

- Allendorf
- Amecke
- Stockum
- Seidfeld
- Wildewiese

6. Der Wald ist

- überwiegend Laubwald.
 überwiegend Nadelwald.
 Mischwald.

Zielvorstellungen für Ihren Wald**7. Für meinen/ unseren Wald stelle/n ich mir/ wir uns für die kommenden 20 Jahren vor:**

	sehr wichtiges Ziel	wichtiges Ziel	weniger wichtiges Ziel	Kein Ziel
a) Forstwirtschaft zur Produktion von Stammholz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
b) Forstwirtschaft zur Produktion von Brennholz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
c) Naturschutz durch aktive Maßnahmen, z.B. Pflanzung von standortheimischen Bäumen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
d) Naturschutz durch vollständige Einstellung forstwirtschaftlicher Nutzung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
e) Erholung/ Freizeit: Waldspaziergänge, Pilze sammeln etc.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
f) Vermögenswert erhalten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
g) Sonstiges _____	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

8. Holznutzungen in meinem/ unserem Wald fanden bisher statt:

- Häufig (mehr als 3 Mal in den letzten 10 Jahren).
 Weniger häufig (1-2 Mal in den letzten 10 Jahren).
 Selten (nicht in den letzten 10 Jahren).
 Nicht bekannt.

9. Holznutzungen sollten in den kommenden Jahren stattfinden:

- Häufiger als bisher.
 genauso häufig wie bisher.
 Weniger häufig als bisher.

10. Ich/ wir möchten die Holzung künftig ändern, weil

11. Welche Holzsortimente werden in Ihrem Wald genutzt? (Mehrfachnennungen sind möglich)

- Stammholz/ Industrieholz
- Brennholz für den Eigenbedarf
- Weihnachtsbäume/ Schmuckreisig
- Andere Produkte (bitte präzisieren Sie): _____

12. Wenn in den letzten 10 Jahren selten oder nie Holz genutzt wurde, warum war das so?

- Kein Interesse an Holznutzung.
- Holznutzung widerspricht unserem Erachtens anderen Zielen.
- Holznutzung ist ökonomisch nicht lohnend.
- Eigentumsverhältnisse nicht klar.
- keine gut ausgebauten Waldwege.
- keine Erschließung vorhanden.
- Sonstiges (bitte präzisieren Sie): _____

13. Um künftig in meinen/ unserem Wald Holznutzung zu betreiben, halte ich/ halten wir folgende Verbesserungen für wichtig:

- Bessere Befahrbarkeit der Wege für die Holzabfuhr (Wegequalität).
- Besserer Anschluss des Grundstücks an das Wegenetz (Wegedichte).
- Arrondierung/ Zusammenlegen meiner Flächen
 - quadratisch
 - länglich
- Klare Feststellung der Grenzen und der Lage meines Eigentums.
- Intensivere Beratungsleistungen (durch Forstamt, Waldbauverein oder andere).
- Mehr Bewirtschaftungsangebote (durch Unternehmer, Forstamt oder Waldbauverein).
- Verbesserte Vermarktung des Holzes.
- Sonstige Verbesserungen (bitte präzisieren Sie): _____

Keine Verbesserung nötig

14. Holznutzung würde ich betreiben durch (Mehrfachnennungen sind möglich):

- Eigenbewirtschaftung
- Forstamt
- Forstbetriebsgemeinschaft
- Gemeinschaftlich mit anderen Waldeigentümern

- Privater Unternehmer
- Andere (bitte präzisieren Sie): _____

15. Wollen Sie Wald kaufen oder verkaufen?

- Ich möchte/ wir möchten gerne kaufen. Mein/ Unserer Ziel ist es, eine Waldfläche von ca. ____ ha zu besitzen.
- Ich möchte/ wir möchten Waldflächen gerne verkaufen.
- Keine Veränderung gewünscht.

16. Wie stellen Sie sich ihr Waldeigentum in den kommenden Jahrzehnten vor?

- Ich hätte/ wir hätten lieber Laub- statt Nadelwald.
- Ich hätte/ wir hätten lieber Nadel- statt Laubwald.
- keine Veränderung gewünscht.

Flurbereinigungsverfahren : Chancen und Bewertung

17. Wie ist Ihre Einstellung generell gegenüber einem Waldflurbereinigungsverfahren (nicht explizit das Flurbereinigungsverfahren Sundern-Hagen-Düsternsiepen)

- Ich sehe das Verfahren als willkommene Möglichkeit, meine Ziele als Waldbesitzer künftig noch besser verfolgen zu können.
- Ich erkenne für mich keinen Nutzen der Flurbereinigung.
- Hierzu habe ich keine Meinung:

Anmerkungen:

18. Was sind Ihrer Meinung nach grundsätzlich die wichtigsten Aspekte für eine erfolgreiche Waldflurbereinigung? Bitte wählen Sie maximal drei der Aspekte aus.

- Durchschaubarkeit/ Nachvollziehbarkeit aller Verfahrensschritte.
- Gute Kommunikation mit den Waldbesitzern.
- Beteiligung durch Berücksichtigung der Waldbesitzerzielsetzung.
- Kurze Dauer.

Abgestimmte und öffentlich bekannt gegebene „Spielregeln“.

Weitere Aspekte:

Wir wissen, dass wir nicht perfekt sind. Wir arbeiten aber daran den Service für Sie zu optimieren. Indem Sie die folgenden Fragen beantworten, helfen Sie uns dabei.

19. Hatten Sie bisher persönlichen Kontakt, im Gespräch oder per Telefon, mit den Mitarbeiterinnen/ Mitarbeitern der Flurbereinigungsbehörde?

Ja Nein

20. Wie zufrieden sind Sie mit dem „Service“ der Flurbereinigungsbehörde

Bitte beurteilen Sie in Schulnoten

1 2 3 4 5 6

21. Fühlen Sie sich ausreichend informiert über die Flurbereinigung?

Bitte beurteilen Sie in Schulnoten

1 2 3 4 5 6

22. Nutzen Sie das Internetangebot der Flurbereinigungsbehörde (Bezirksregierung Arnsberg) um sich über die Flurbereinigung zu informieren?

Ja Nein

23. Wie zufrieden sind Sie mit dem Internetangebot der Flurbereinigungsbehörde (Bezirksregierung Arnsberg)

Bitte beurteilen Sie in Schulnoten

1 2 3 4 5 6

24. Wünschen Sie zukünftig mehr Informationen über das Internet?

Ja Nein

25. Welche Informationen möchten Sie zukünftig über das Internet/ Homepage der Flurbereinigungsbehörde (Bezirksregierung Arnsberg) erhalten?

(Mehrfachnennungen sind möglich)

Wege- und Gewässerplan (Plan nach § 41 FlurbG)

Änderungsbeschlüsse

Gebietskarte

Präsentationen von Teilnehmersammlungen

Formularvordrucke

Einladungen zu Teilnehmersammlungen

Informationen zum Stand der Flurbereinigung

Abruf Ihrer Daten (Teilnehmersachweis, Einlagenachweis, etc.) über ein extra Internetportal (Zugang nur mit persönlichen Passwort und Kennung)

Andere: (bitte präzisieren Sie): _____
